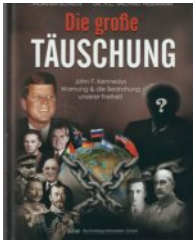
Michael, Grandt: **Staatsgeheimnis NGO-Finanzierung -** Nachdem der Autor Michael Grandt wegen seines Buches Morddrohungen und Haß und Hetzte frei Haus bekam, zeigt sich die Brisanz des Themas. Wir möchten Ihnen dieses wichtige Buch nicht vorenthalten. Kopp Verlag, gebunden, 352 Seiten, zahlreiche Abbildungen, 23,00 €



Schulte, T., Hesemann, Michael: **Die große Täuschung. – John F. Kennedys Warnung & die Bedrohung unserer Freiheit.**

Das vorliegende Buch bietet einen „alternativen" Blick auf wichtige politische Ereignisse seit der französischen Revolution. Im Vorwort heißt es: „Dieses Buch richtet sich mit bislang unveöffentlichten Dokumenten und einer Fülle von Beweisen an alle Menschen, ob Christen wie ich, oder Juden, Muslime und Atheisten. Die Mächte im Hintergrund müssen bloßgestellt werden, um uns einen Weg in die Zukunft zu ermöglichen, der frei von Angst und Haß eine freie und gerechte Welt scha ff t. Zwei Revolutionen mit schrecklichen folgen 1789 und 1917, zwei Weltkriege mit Tod, Verderben und unendlichem Leid 1914 und 1939 müssen uns die Augen darüber öffnen, daß diese Mächte gefährlich und menschenverachtend agieren."

Es werden die drei Motive für die Ermordung John F. Kennedys in diesem Werk für jeden zugänglich und überprüfbar gemacht. Enthüllt wird, wie Geheimmächte und Geheimdienste agieren. Wie sie Menschen erpressen und ermorden. So wurde der 1. US-Verteidigungsminister James Forrestal Opfer und sie erpressten selbst den Diktator der Sowjetunion Josef Stalin. Der große Staatspräsident Frankreichs wurde verraten und der US-Präsident Richard Nixon erhielt die Quittung für die Zurückhaltung einer elementaren Geheimdienstnachricht. Dieses Buch gibt Informationen über den letzten deutschen Kaiser Wilhelm II. und den russischen Zaren, die erst das Verstehen der Entwicklungen in den letzten 120 Jahren ermöglichen.

Erstmals werden vom Co-Autor Dr. Michael Hesemann 14 Dokumentenseiten aus dem Vatikanischen Apostolischen Archiv (bis 2019: Vatikanisches Geheimarchiv) vorgestellt. Das vorliegende Buch soll der Apokalypse (= Entschleierung) der Geschichte dienen, um die Entwicklung der Gegenwart aufhalten zu können. Auch bei Büchern mit solchem Anspruch gilt es, neben den zweifelsfrei vielen wertvollen aufgeführten Quellen zu hinterfragen, ob nicht auch hier eine einseitige, bestimmten

Zielen dienende Auswahl getroffen wurde. Angesichts der engen kirchlichen Bindung der beiden Verfasser ist der Gedanke naheliegend, daß das Buch mit dem Segen katholischer Kreise, wenn nicht sogar der Kirche veröffentlicht wurde. Erstaunlich ist, daß beide Autoren sich auch in grundlegenden Fragen stark unterscheiden. Der entscheidende Unterschied zwischen beiden: Während Hesemann einen jüdischen Hintergrund der Freimaurerei für abwegig hält, ist nach Schulte gerade dieser jüdische Einfluß der springende Punkt. Das Wirken bestimmter jüdischer Kreise ist für ihn der rote Faden zur Erklärung wichtiger politischer Ereignisse in den letzten Jahrhunderten bis in die Gegenwart.

FFW– Buchverlag Nidwalden GmbH, 2024, 484 S., ISBN 978-3-952598-10-8, EURO 24,00

Stefan Scheil: **Der Oberste Kriegsrat 1939/1940. Das britisch-französische Steuerungsgremium für den geplanten Dreijahreskrieg gegen Deutschland.**

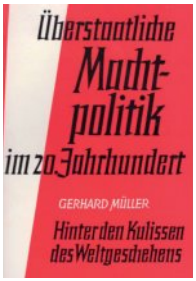
Der Historiker Stefan Scheil konnte mit seinem Buch sensationelle bisher streng geheime Protokolle auswerten und wir lernen, wer denn überhaupt der "Oberste Alliierte Kriegsrat" war. Dabei handelte es sich um ein Geheimgremium, das aus dem britischen Premierminister Neville Chamberlain, dem französischen Ministerpräsidenten Eduard Daladier sowie je einem Minister aus deren Kabinetten bestand. Es tagte insgesamt 16 Mal. Stefan Scheil gelang es jetzt, die streng geheimen Protokolle dieser konspirativen Sitzungen auszuwerten, aus denen sich Spektakuläres belegen läßt: Die Garantieerklärung der Westmächte war nie zur Unterstützung Polens bei einem Angriff auf Deutschland gedacht. So beschloß der "Kriegsrat" dann auch auf seiner ersten Sitzung Polen die zuvor vertraglich zugesagte Unterstützung zu verweigern und ließ sie damit ins ins offene Messer laufen. Stattdessen war der oberste Kriegsrat fieberhaft damit beschäftigt, den Krieg durch immer neue Kriegsschauplätze auszuweiten und bereitete französisch-britische Invasionen in Norwegen, Schweden, Finnland und auf dem Balkan vor. Den Einmarsch in Deutschland wollte er über die – formell neutralen – Länder Belgien und Holland beginnen. Zusammen mit den französischen Akten, die die Wehrmacht bei der Besetzung Frankreichs in La Charité erbeutete, entsteht das schockierende Bild eines absoluten französisch-britischen Vernichtungswillens gegen das Deutsche Reich, das wieder und wieder getäuscht und vor der Weltöffentlichkeit fälschlich als Aggressor denunziert wurde. Pour le Mrite 2025, 332 Seiten, zahlreiche Abbildungen und Dokumente, 33,30 €

Windisch, Konrad(Hrsg.): **Europas Dämme bersten**

Die Einwanderungswelle, die seit 2015 tsunamiähnlich über Europa hereingebrochen ist, stellt den Kontinent vor die Schicksalsfrage Sein oder Nichtsein? Die Herausforderung der europäischen Völker durch die Masseneinwanderung durch vermeintliche „Flüchtlinge“ und angebliche „Schutzsuchende“ ist geschichtlich gesehen einzigartig. Viele fragen sich angesichts der dramatischen Situation: Wie kann das sein – und kam das alles aus heiterem Himmel? Während alles durch Corona in Atem gehalten wird und nun der Ukraine-Krieg die Medien dominiert, ist still und heimlich eine noch größere Invasion als 2015 über uns hereingebrochen. Es wird Zeit, sich mit dem Thema nochmals zu befassen, das Buch hat nichts an Aktualität eingebüßt. Es zeigt aber nicht nur die Gefahren, sondern endlich auch Lösungen und Auswege aus der Krise auf. 410 Seiten, 19,90 €

Müller, Gerhard: **Novemberrevolution 1918- Dolchstoß oder Dolchstoßlegende?**

Kurze geschichtliche Übersicht 1890 – 1918, die Zeugen für den Dolchstoß, das Wirken der römischen Kirche, durch Weltkrieg und Revolution zur Weltpolitik. 60 Seiten, mit Stichwortverzeichnis, 5,00 €



Müller, Gerhard: **Überstaatliche Machtpolitik im 20. Jahrhundert**

Das geschichtliche Standardwerk zu den überstaatlichen Mächten. Das vorliegende Buch zieht den Schleier von zahllosen Ereignissen der letzten 60 Jahre (Erscheinungsjahr 1972). Es enthüllt und klärt auf. Es ist eine Fundgrube für den Historiker wie für jeden aufmerksamen Beobachter der politischen Bühne, der wissen will, was hinter den Kulissen vorgeht und welche Fäden dort gesponnen und gezogen werden. Dazu hat der Verfasser aus einer Unzahl von verschütteten Quellen nahezu unbekannte oder geflissentlich in Vergessenheit gestoßene Schätze – Dokumentationen, Tatsachenberichte, geschichtliche Studien – sehr verdienstvoll gehoben. 376 Seiten, 19,50 €

Löhde, Walter: **„Die Deutschen sind allem schuld" Bismarck und der Weg zur deutschen Einheit**

Durch die Äußerungen französischer Politiker aus der Zeit werden die Unwahrheiten der heutigen Propaganda, die Deutschen hätten im Jahre 1870 Frankreich überfallen, richtiggestellt. Aber man erkennt auch, daß nicht die Völker – weder das deutsche, noch das französische Volk – diesen größten und folgenreichsten europäischen Krieg gewollt und herbeigeführt haben. Täuschende und getäuschte Politiker waren es, die wiederum ahnungslos von internationalen, geistigen Mächten beeinflußt wurden, während sie meinten, nationale Interessen wahrzunehmen. Gebraucht, 327 Seiten, 14,20 €

Biese, Franz: **Ludendorff, wie er wirklich war**

Entgegnungen auf das Buch Ludendorff – Soldat, Diktator, Revolutionär von D. J. Goodspeed, Historiker beim kanadischen Generalstab. 179 Seiten mit vier Abbildungen 10,00 €

Braun, Otto: **Die katholische Kirche und der Anschluß Österreichs an das Deutsche Reich**

Zur Berichtigung einiger Geschichtsfälschungen. Waren die Nazis wirklich so „böse" zur katholischen Kirche? Die Katholische Kirche hat sich zum eigenen Machterhalt oder um Machthaber unsichtbar zu steuern stets mit diesen verbündet, so auch mit den Nazis. Was hat nun die katholische Kirche mit dem Anschluß Österreichs zu tun? Lesen Sie selbst. Aus dem Inhalt: Die katholische Kirche und das Deutschtum / Die katholische Kirche zwischen 1934 und 1938 / Die Bischöfe und der Anschluß / Wie es zum Sturm auf das Erzbischöfliche Palais kam / Schuschniggs Anbiederungsversuch bei Hitler / Der „Fall" Roman Scholz. /War die Mehrheit der Österreicher gegen den Anschluß? /Bibliographie. 47 S., 4,99 €

Beer, Hugo M: **Moskaus As im Kampf der Geheimdienste – Die Rolle Martin Bormanns in der deutschen Führungsspitze**

„*Wenn Bormann tatsächlich lebt, wird er niemals hingerichtet*"; erklärte der tschechische Staatspräsident Benesch und fügte hinzu „*Er war einer von Stalins Spionen. Stalin selbst hat mir dies gesagt*". Er das Musterexemplar eines Machiavellisten. 1919/20 kämpfte Bormann in einem baltischen Freikorps. Von den Sowjets gefangengenommen, rettete er sein Leben dadurch, daß er einen Verpflichtungsschein unterschrieb, als Agent für die Russen zu arbeiten. Gehlen und Canaris waren der Meinung, daß Bormann ab 1941 damit erpreßt wurde. Denn in der Folgezeit erfuhren die Sowjets das meiste unmittelbar aus dem Führerhauptquartier. 352 Seiten, 3. erweiterte Auflage 12,80 €

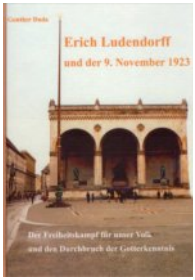
Cronberg, Arnold: **Weltpolitik vom Sinai im 20. Jahrhundert**

Die Grundzüge der überstaatlichen Mächte und die Strippenzieher, die sich ab und an auch in die Haare bekommen, sind immer dieselben Mächte. Deshalb bleibt das Buch ein wichtiger Beitrag zur Aufklärung, auch wenn es schon bald 20 Jahre alt ist. Ein Blick in die Werkstatt der unsichtbaren Väter. Erweiterte Neuauflage 2003, 214 S., 15,80 €

Duda, Gunther: **Ein Kampf für Freiheit und Frieden – Ludendorffs Tannenbergbund 1925-1933**

Zu der seit Jahrzehnten propagierten, doch durchaus notwendigen Bewältigung der deutschen Vergangenheit gehört neben der Erforschung aller Förderung der NSDAP ganz vorrangig auch der erbitterte Abwehrkampf, der gegen die heraufziehende Herrschaft Adolf Hitlers und seiner Partei geführt wurde. Und hierin muß auch das leidenschaftliche Ringen Erich Ludendorffs sowohl gegen die NSDAP als auch gegen ihre Förderer gestellt werden. Geschichte muß Lehrmeisterin der Völker sein – unabhängig davon, ob sie über Siege oder Niederlagen, Erfolge oder Mißerfolge berichtet. Demzufolge haben ihre Lehren über Niederlagen manches bewirkt, wenn sie beherzigt wurden. In der offiziellen Geschichtsschreibung wird jedoch der Tannenbergbund Ludendorffs zumeist übergangen, wenn nicht Ludendorff zum wichtigsten Förderer Hitlers hochgelogen wird. Gerade aber, weil der Tannenbergbund der Geschichte angehört, seine Geschichte überall vergessen

und verdrängt wird, ist es notwendig, sie zu schreiben. Ein weiterer wesentlicher Grund, einen Abriß der Tannenbergbund-Bewegung zu schreiben, sind die bis zur Stunde anhaltenden üblen Lügen und Verleumdungen über die Ludendorff-Bewegung. Nicht anders als 1933 denunzieren seit 1945 vor allem jene Kreise, denen rechtsstaatliches Denken und Handeln unbekannt zu sein scheint, die Weltanschauungsgemeinschaft Bund für Gotterkenntnis (Ludendorff) e. V., die 1930 als Deutschvolk gegründet worden war, ohne jeden Beweis als verfassungsfeindlich. Es sind fast die gleichen Kreise, Gruppen und Machtgebilde, die als einstige Steigbügelhalter des Hitlerismus doch allen Grund hätten zu schweigen. Diesen Machenschaften und Verfälschungen will die vorliegende Schrift die geschichtliche Wahrheit entgegenstellen: Die Tatsachen über den unbestechlichen Kampf Ludendorffs und seines Bundes gegen Willkür und für den freiheitlichen Rechtsstaat, zumal dieser Freiheitskampf von neuen geistigen, philosophischen Erkenntnissen und Beweggründen getragen wurde. Und solche stießen zu allen Zeiten nur zu oft auf erbitterten Widerstand. 179 Seiten, 69 Abbildungen und Dokumente 17,50 €



Duda, Gunther: **Erich Ludendorff und der 9. November 1923**

Das Werk ist eine gründliche Recherche für die Zeit zwischen den beiden Weltkriegen, als kirchliche und andere Interessengruppen ihren Einfluß geltend machen wollten auf das darniederliegende Deutsche Reich. Es zeigt die reichsgefährdende Politik des Vatikans und die geplante Aufteilung Deutschlands. Dinge, die Erich Ludendorff sehr früh erkennt. Er wirft deshalb seinen Weltkriegsruhm in die Waagschale, um die überstaatlichen Unternehmungen zu durchkreuzen, die ihren Höhepunkt im Marsch auf die Feldherrnhalle am 9. November 1923 mit der Beschießung des friedlichen Demonstrationszuges hatten. Es sind die Wochen, in denen Erich Ludendorff seine spätere Frau Mathilde von Kemnitz kennenlernte, die ebenso den Einfluß der Religionen auf das Völkerleben erkannte. Zusammen kämpfen sie gegen das Dritte Reich, immer wieder von Verboten der Machthaber bedrängt. 236 Seiten, 74 Abb., 24,90 €

Duda, Gunther: **Ketzerfeldzug in Deutschland**

Christliche Duldsamkeit gegenüber der Ahnenstätte Hilligenloh und der Ludendorff-Bewegung. Ohne ersichtlichen Grund brach im Juli 1998 gegen die Ahnenstätte Hilligenloh bei Hude/Oldenburg wie auch gegen Erich und Mathilde Ludendorff ein übler Verleumdungsfeldzug aus. Der seit einigen Jahren in Hude arbeitende Pastor und Kreisjugendpfarrer Rainer Backenköhler gab hierzu den Anstoß durch seine unwahren Behauptungen. Schützenhilfe erhielt Backenköhler von der roten taz in Bremen und der linken Frankfurter Rundschau, dem Weserkurier und der Bildzeitung. Auch der Zentralrat der Juden in Deutschland blieb nicht unparteiisch. Dieser hetzerischen Verleumdung entgegenzutreten, erschien diese gründliche Abwehrschrift, die sich in die Abschnitte gliedert: Kampf gegen Entschlafene – Kult der Ahnenstätte und des Bundes für Gotterkenntnis? – Christliche Verantwortung für Hitler – Die „reinen" Herzen und Ludendorffs Antwort – Schwarz-braune Reaktion – In der Zweiten Demokratie – Duldsamkeit und Großmut – Rassismus aus Tutzing? – Ludendorffscher Antisemitismus? – Mitverantwortlich für den Holocaust? – Sieg der Wahrheit und der Lüge Vernichtung! Da die Verleumdungen meist gleich bleiben, ist dieses Buch eine Fundgrube für Fakten. 50 Seiten, 6,00 €

Karg von Bebenburg, Franz; Duda, Gunther: **Schicksalsstunden deutscher Geschichte Ludendorff und Hitler – 9. November 1923 und der Marsch zur Feldherrnhalle**

Dokumentation eines Freiheitskampfes gegen die NSDAP. 64 Seiten, 7,00 €

Fritz, Herber: **Kampf um Kurdistan – Für Freiheit und Selbstbestimmung**

Die Kurden sind bekannt als Störenfriede im Nahen Osten, als Flüchtlinge aus Ostanatolien, von den Anschlägen der verbotenen PKK, neuerdings als heldenhafte Kämpfer gegen die Terrorgruppen des IS im Irak und in Syrien, als Retter der Jesiden und weil Erdogan lieber die Kurden als den IS bombardiert. Doch wie kann man das Verhalten der Kurden richtig einordnen? Nach der unglücklichen Grenzziehung und durch

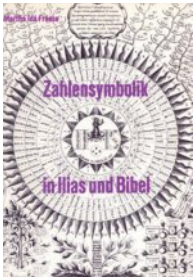
Verweigerung des Selbstbestimmungsrechtes durch die Siegermächte nach dem Ersten Weltkrieg sind die Kurden auf vier Staaten verteilt und hatten unter all ihren Machthabern entsetzlich zu leiden. Ihre Sprache und Kultur wurde verboten, Zigtausende wurden vertrieben und mehrfach umgesiedelt. Dagegen wehren sie sich seit vielen Jahren. Mit Hunderttausenden von Toten im vergangenen Jahrhundert bedürfen die Kurden unserer Hilfe und moralischer Unterstützung. Sie können uns aber auch als Vorbild dienen, wie es ihnen trotz widrigster Umstände und furchtbarer Leiden gelang, bei der brutalen Unterdrückung zu überleben, ihre Kultur und Sprache zu bewahren und ihre Existenz als Volk zu behaupten. Der Autor hat in vielen Reisen über mehrere Jahrzehnte verschiedenste Regionen des Kurdengebietes besucht, ist auf abenteuerlichen Wegen bis ins Kampfgebiet vorgestoßen, hat mit ihren Führern gesprochen und vermittelt mit spannender Beschreibung seiner Erlebnisse ein klares Bild über die Geschichte und das aktuelle Schicksal dieses Volkes. 352 Seiten, 19,80 €

Duda, Gunther: **W. A. Mozart – Den Göttern gegeben**
Mit einem Geleitwort von Prof. Dr. med. Dr. h. c. mult. Otto Prokop.

Seit mehr als zwei Jahrhunderten geht das Gerücht über W. A. Mozarts unnatürliches Ende durch die Welt. Für Mozart selber war sein Vergiftungstod eine Gewißheit: „*Ich weiß, daß ich sterben muß, jemand hat mir Aqua Tofana eingegeben und hat den Tag meines Todes genau vorherberechnet – und dafür haben sie ein Requiem bestellt – ich schreibe es für mich selbst.*“ Diese Gewißheit Mozarts wurde im Schrifttum bisher kaum oder gar nicht beachtet, und sie widerstrebt unserem Innersten. Der Internist Dr. med. Gunther Duda folgte der Klage Mozarts. Seine nahezu vier Jahrzehnte währende Forschungsarbeit, die nichts unbeachtet ließ, hat nun zu seiner vierten Mozart-Pathographie geführt. Das Ergebnis ist: Mozart hatte allen Grund, von seinem Vergiftungstod überzeugt zu sein. Er war nicht einem profanen Verbrechen oder einem Kunstfehler zum Opfer gefallen. Nein, die Giftart, sein schicksalsergebenes Verhalten, sein Verschweigen der Täter und seine Mitgliedschaft in einem freimaurerisch-esoterischen „*Ritterorden*“ zwingen zu der Hypothese, daß Mozart, wie es auch in seiner „*Zauberflöte*“ heißt, den „*Göttern gegeben*“ wurde. Gründliche Quellenforschung bestätigt diese kühn klingende und zum Widerspruch herausfordernde Kulttod-Hypothese. 458 Seiten mit über 181 farbigen und schw.-weißen Abbildungen und Dokumenten, sowie einem umfangreichen Anhang (I–X), farbigem Schutzumschlag, Ln. 27,50 €

Frese, Martha: **Wer war Sarastro, wer Tamino?**

Die Zauberflöte war von jeher sagenumwoben und es wurden viele Geheimnisse in ihren Symbolen gesehen. Was steckt wirklich dahinter? Es ist immer wieder behauptet worden, daß es in Mozarts berühmtester Oper „*Die Zauberflöte*“ Anspielungen auf das politische Geschehen in Wien gäbe und daß darüber hinaus zu den in der Oper auftretenden Personen geschichtliche Hintergrundfiguren existierten. Mit Hilfe der zu Mozarts Zeit gepflegten Geheimschrift, die in Kreisen der „Eingeweihten“ bekannt war und geübt wurde, rekonstruiert die Verfasserin durch die Namenszahlensymbolik die Namen der Hintergrundfiguren und bringt damit die Machtinteressen des Geheimbundes der Illuminaten ans Licht, die mit dessen Programm in Übereinstimmung stehen: Die Ablösung der weltlichen und geistlichen Macht des Hauses Habsburg und Roms und die Machtübernahme durch den Bund der Eingeweihten. 99 Seiten, 14,00 €



Frese, Martha: **Übereinstimmende Zahlensymbolik in Ilias und Bibel**

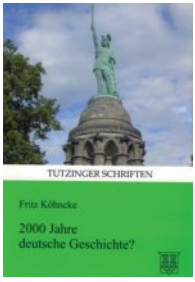
Von jeher hat man gesagt, Homers großes Epos Ilias enthalte Elemente astraler Symbolik. Aber worin diese genau bestehen, war bisher ungeklärt. Die Verfasserin entschleiert mit Hilfe der im Altertum sehr bedeutungsschweren Wort- und Namenszahlen-Symbolik den astralen und kalendarischen Sinn. Die Buchstaben der griechischen Schrift sind nämlich – wie im Hebräischen – sowohl Lautzeichen als auch Zahlzeichen. Daher ist jedes Wort, jeder Name zugleich eine Wort- bzw. Namenszahl. Überraschend ist, daß dieses der Ilias zugrundeliegende, mit Hilfe der Zahlensymbolik aufgebaute astral-kalendarische System auch der Genesis des Alten Testamentes (l. Buch Mose) und in gleicher Weise auch dem Neuen Testament zugrunde liegt. Alle drei Schriften sind hinsichtlich der Zahlensymbolik Astralmythen, d. h. die Hauptgestalten, die Götter und die handelnden Personen, symbolisieren kosmisches Geschehen, das auch im Kalender ablesbar ist. Den Schlüssel hierzu hatte aber nur der Wissende, der Eingeweihte, der Priester, und unter diesen vermutlich auch nur die höheren Grade. Das heißt, daß die Zahlensymbolik als Geheimwissen betrachtet und gepflegt wurde. Die Ergebnisse dieser Forschung lassen die Entstehung der Ilias und der Bibel in einem völlig neuen Licht erscheinen. 340 Seiten; 11,00 €

Braun, Otto: **Germanische Götter – christliche Heilige**

Über den Kampf der Christen gegen das germanische Heidentum. Aus dem Inhalt: Die Missionierung der Germanen / Wodan als christlicher Heiliger / Wie Donar überlebte / Freya, die göttliche Mutter / Vom Ahnenpfahl zu den Mariensäulen / Die Umgestaltung germanischer Feste / Die Umwertung der Werte. / Wo reines Heidentum fortbestand / Heidnisches in unserer Alltagssprache / Hochreligion und Volksglaube bei Germanen und Christen / Quellen. 46 S. 4,99 €

Loges, Manfred: **Siegfried Armin – Der Befreier Germaniens**

Ausgehend von dem angeblichen Aufstand der Cherusker entwirft der Verfasser eine überzeugende Rekonstruktion der drei Schlachttage zwischen Weser und Teutoburger Wald und schildert den weiteren Verlauf des über sieben Jahre währenden Freiheitsringens des Cheruskerbundes. Insbesondere die Schlachten von Idistaviso und am Angrivarierwall werden neu lokalisiert. 144 Seiten, 7 Abbildungen und Karten, 8,00 €



Köhncke, Fritz: **2000 Jahre deutsche Geschichte**

Daß es nicht Kalkriese im Osnabrücker Land gewesen sein muß, wo Arminius im Jahre 9 den römischen Statthalter Varus besiegte, sondern daß ältere Überlegungen über den Schlachtort im Weserdreieck in Erwägung zu ziehen sind und daß die Tat des Arminius wie eine Initialzündung wirkte und der deutschen Geschichte ihre Richtung gab, ist Gegenstand der Studie. Sie ist darüber hinaus eine Abwehr der offiziösen Meinung unserer Zeit, die Ereignisse von damals seien seit dem Humanismus nationalistisch hochgespielt worden, statt einer schon lange fälligen europäischen Vereinigung zu dienen. Notwendige nationale Besinnung auf den Beginn unserer Geschichte steht aber keineswegs in Widerspruch zu einer Union freier Völker. 60 Seiten, 4 Abb.,12,90 €

Köhncke, Fritz: **Über die Entstehung des Ersten deutschen Reiches** 7,50 €

Köhncke, Fritz: **Vom Bildungswert der Vorgeschichte und der Germanischen Altertumskunde**

Das Germanische Gemeinschaftsleben vom 9. bis zum 11. Jahrhundert wird aus den altnordischen Sagas rekonstruiert und gibt so vielfältige Einblicke in eine vergangene Epoche. 72 Seiten, 8,00 €

Schulze, Ludwig: **Helge Hundingstöter.** 36 Seiten, – 4,50 €

Schulze, Ludwig: **Siegwart, der Drachentöter** – 48 Seiten¸ 4,50 €

Seitz, Ferdinand: **Die Irminsul im Felsenrelief der Externsteine**

Kritische Untersuchung eines Symbols in frühchristlichem Bildwerk. 18 Bildtafeln, 40 Seiten, 5,00 €

Vater, Fritz: **Das Reich**

Der meisterhafte Erzähler Fritz Vater schildert in Geschichten an Beispielen den wechselvollen Weg des Reiches der Deutschen von Armin dem Cherusker, dem Sieger der Schlacht gegen die Fremdherrschaft im Jahre 9 bis zu Bismarcks Reichsgründung. 224 Seiten, 15,00 €

Vater, Fritz: **Das Volk**

Ein Band geschichtlicher Novellen, die sich zur Aufgabe gestellt haben, das deutsche Schicksal in historischen Szenen darzustellen, in denen das deutsche Volk in den Mittelpunkt tritt. Nacheinander sind es die Bauern, die Reiter und Ritter, Ketzer und Heilige, Bürger, Handwerker, Handelsherren, die Frauen, die Landwehr, die Untertanen und die Arbeiter, die als Schichten des Volkes hervortreten. 195 Seiten, 15,00 €

Trilogie Fritz Vater: Sigfried, Weking und Herr Heinrich

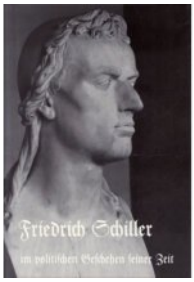
Vater, Fritz: **Sigfried – die Saga von Germaniens Befreiung –** 415 Seiten, 24,00 €

Vater, Fritz: **Weking – die Saga vom Heldenkampf um Niedersachsen –** 381 Seiten, 24,00 €

Vater, Fritz: **Herr Heinrich- Die Saga vom ersten Deutschen Reich**

Packend und auf der Grundlage historischer Quellen hat uns Fritz Vater beginnend mit „Sigfried“ gezeigt, wie schon im Jahre 9 der Kampf um Selbstbehauptung gerade von neidischen, hab- und machtgierigen Feinden aus dem eigenen Volke viel mehr bedroht war, als von außen. Trotzdem konnte Sigfried den römischen Angriff abwehren und die Freiheit verteidigen. – 442 Seiten, 24,00 €

Es folgen Wekings heldenhafter Kampf gegen die gewaltsame Christianisierung und Freiheitsberaubung der germanischen Stämme durch Kaiser Karl bishin zu Heinrich dem Vogler, dem ersten deutschen König von 919 bis 936. Er führte die deutschen Stämme zur ersten Reichseinheit, nachdem das Machtgebilde aus karolingischer und päpstlicher Politik zusammengebrochen ist.



Löhde, Walter: **Friedrich Schiller im politischen Geschehen seiner Zeit**

Schillers Kritik der Ereignisse, seine aufbauenden politischen und sozialen Gedanken weisen weit über seine Zeit hinaus und sind aktueller denn je. 396 Seiten, 19,80 €

Ludendorff, Erich: **Mathilde Ludendorff – Ihr Werk und Wirken**

Achtzehn Verfasser umreißen in diesem Werk das Schaffen dieser deutschen Frau auf einer Fülle von Gebieten. 344 Seiten, 26,00 €

Ludendorff, Erich: **Meine Lebenserinnerungen 1919 – 1925 Bd. I**

Der Zeitraum, den die Lebenserinnerungen des Feldherrn Erich Ludendorff umfassen, liegt mehrere Jahrzehnte zurück; er schließt mit dem Herbst 1937 ab. Die Stürme des Zweiten Weltkrieges und der Nachkriegsjahre sind seither über den Erdball, Europa und das deutsche Volk hinweggebraust, ohne daß ihnen jedoch ruhigere Zeiten gefolgt wären. Umso mehr bewegt der Wunsch nach Prüfung der geschichtlichen Ereignisse unserer Zeit nicht nur die Historiker, sondern jeden denkenden Menschen. Sich aus den ursprünglichen Quellen über die vergangene Epoche zu unterrichten, gehört zu den Grunderfordernissen jeder ernsthaften Geschichtsforschung und Urteilsbildung. Nicht nur die Urteile der Zeitgenossen und die Kritik der Nachfahren, so breit sie auch die öffentliche Meinung einnehmen, können zum Ausgangspunkt einer objektiven Betrachtungsweise gemacht werden. Diese muß tiefer schürfen und zunächst unmittelbar zu den Anschauungen und Beweggründen der aus ihrer Zeit herausragenden Persönlichkeiten, ohne welche diese Zeit nicht gedacht werden könnte, vorzudringen suchen. Sie kann nicht darauf verzichten, auch das heranzuziehen, was jene über sich und ihre Zeit festgehalten und niedergelegt haben Diese Bände sind historische Dokumente. Ihre Veröffentlichung folgt dem allgemeinen Brauch, nach Abschluß einer Epoche die Archive zu öffnen. 417 Seiten, 28,00 €

Ludendorff, Erich: **Meine Lebenserinnerungen 1926 – 1933 Bd. II**, 409 Seiten, 28,00 €

Ludendorff, Erich: **Meine Lebenserinnerungen 1933 – 1937 Bd. III**, 277 Seiten, 17 Abb. 28,00 €

Kopp, Hans: **Der geschichtliche Weg zur vollendeten Gotterkenntnis**

Eine flüssig geschriebene, leichtverständliche Entwicklungsgeschichte der Religionen und philosophischen Erkenntnisse von den alten Griechen, Ägyptern, Persern und Germanen über Buddhismus, Mosaismus, Christentum und Islam, Aufklärungszeitalter und Marxismus bis zur heutigen Erkenntnis von Gott, Welt und Mensch. Meisterhaft ist jeweils das Wesentliche der religiösen und philosophischen Ideen dem Leser in 15 einprägsamen Kapiteln dargestellt. Ein Gang durch drei Jahrtausende. 185 Seiten, 13,50 €

Kopp, Hans: **Geschichte der Ludendorff-Bewegung – Band I – 1925-1939**

Die Jahre von 1925 – 1939, 160 Seiten, 12,00 €

Kopp, Hans: **Geschichte der Ludendorff-Bewegung – Band II – 1939-1976**

Die Jahre von 1939-1976. Vor mehr als einem Vierteljahrhundert hat der Autor eine erste Chronologie der Ludendorff-Bewegung vorgelegt. Dieser erste Band umfaßte die Jahre 1925-1939. 27 Jahre später liegt nun endlich der lang erwartete zweite Band vor, der die Jahre 1939-1976 behandelt. Hans Kopp streift die Kriegszeit, um sich dann ausführlicher mit der Zeit bis zum Wiedererscheinen des „*Der Quell*“ zu beschäftigen. Das Hauptaugenmerk dieses zweiten Bandes liegt auf der Entwicklung bis zum Ende des Spruchkammerverfahrens gegen Mathilde Ludendorff und die sich daran anschließende Periode wiedererlangter, begrenzter Freiheit. Dieser Zeitabschnitt wurde durch das im Jahre 1961 ausgesprochene Verbot gegen Bund für Gotterkenntnis und Verlag Hohe Warte beendet. Erst nach 15-jährigem Rechtsstreit wurden beide staatlichen Verbotsmaßnahmen letztinstanzlich als rechtswidrig aufgehoben. Mit seiner Geschichte der Ludendorff-Bewegung hat der inzwischen verstorbene Hans Kopp als Zeitzeuge künftigen Generationen ein wichtiges Werk vorgelegt, an dem keine ernsthafte Forschung wird unbeachtet vorbeigehen können. 284 Seiten, zahlreiche Karikaturen von Hans-Günther Strick, 21,50 €

Ludendorff, Mathilde: **Mein Leben Band I – Kindheit und Jugend** 246 Seiten, 24,00 €
Ludendorff, Mathilde: **Mein Leben Band II – Durch Forschen und Schicksal zum Sinn des Lebens** 308 Seiten, 29,80 €

Ludendorff, Mathilde: **Mein Leben Band III – Erkenntnis – Erlösung** 227 Seiten, 24,00 €

Ludendorff, Mathilde: **Mein Leben Band IV – Herrliches Schaffen und des Freiheitskampfes ernster Beginn** 252 Seiten; 24,00 €

Ludendorff, Mathilde: **Mein Leben Band V – Freiheitskampf wider eine Welt von Feinden an der Seite des Feldherrn Ludendorff** 248 Seiten, 24,00 €

Ludendorff, Mathilde: **Mein Leben Band VI** – Freiheitskampf wider eine Welt von Feinden an der Seite des Feldherrn Ludendorff. 330 Seiten, 29,80 €

Karg von Bebenburg, Kopp, Duda, u.a: **Hoch über der Zeit und dem Raume**

Vorträge über die Philosophie Mathilde Ludendorffs und ihre Bedeutung für Gegenwart und Zukunft. 117 Seiten, 14,00 €

Bund für Gotterkenntnis (Hrsg.): **Festschrift zum 80. Geburtstag Mathilde Ludendorffs**

Die Verfasser zeigen in großen Linien und kurzen Abhandlungen Werk und Wirken einer großen deutschen Frau. Die einzelnen Abschnitte schildern in einem Überblick vor allem das Geisteswerk der Philosophin, deren Schau uns vom Standort des Wesens aller Erscheinungen eindrucksvoll das Schöpfungsziel, das Werden des Weltalls und des bewußten, unvollkommenen und vergänglichen Menschen enthüllt, der mit der Fähigkeit begabt ist, das Göttliche bewußt zu erleben, in seiner Seele Einklang mit dem Göttlichen zu schaffen. 230 Seiten, 13,50 €

Duppel, Adelheid: **Grundgedanken zum Sinn des Lebens – Kleiner Philosophiekurs**

Dieses kleine Heft ermöglicht einen ersten Einblick in die Grundgedanken der Weltanschauung der Philosophin Mathilde Ludendorff. Es wird darin auf die Frage eingegangen, wozu wir leben und warum wir sterben müssen, welchen Sinn die menschliche Unvollkommenheit hat, was der Mensch tun muß, kann oder darf, welche Bedeutung Völker und Kulturen für den Einzelnen und für die gesamte Schöpfung haben, ob es etwas Göttliches gibt und was darunter zu verstehen ist und in wieweit dabei die Naturwissenschaften eine Rolle spielen. Durch seine Übersichtlichkeit und Kürze ist dieses Heft vor allem für Interessierte geeignet, die sich schnell informieren wollen. 46 Seiten, 3,50 €

Duppel, Adelheid: **Kinderseele und Erziehung – Kleiner Philosophiekurs**

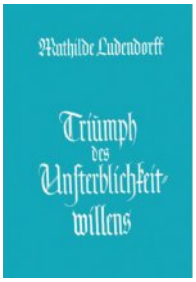
Wer möchte nicht gut erzogene, willensstarke, beherrschte Kinder im frohen Familienkreise aufwachsen lassen? Die Eigenart der Kinderseele zu verstehen, erleichtert das Erzieheramt für beide Seiten. Das Kind fühlt sich verstanden und aufgehoben und der Erzieher wird mit Güte und der notwendigen Strenge dem Kind den Weg zur Eigenständigkeit weisen, ohne es auf diesem Weg in seinem Stolz zu verletzen oder es gar zu demütigen. Diese kleine Schrift führt hin zu dem wichtigen Werk „*Des Kindes Seele und der Eltern Amt*“. 48 Seiten, 3,50 €

Duda, Gunther; Herzog, Volker; Karg von Bebenburg, Franz: **Rassen und Völker**

Solange es Rassen und Völker gibt, werden die Menschen bei der Beobachtung und durch Nachdenken immer wieder auf die Fragen stoßen: Welche Bedeutung hat das gemeinsame Erbgut innerhalb Rasse und Volk insbesondere für gemeinsames Erleben, für Geborgenheit, für die Volkserhaltung, Kulturschöpfung und Gotterhaltung? Und wodurch ist dann die dennoch gegebene Einzigartigkeit eines jeden Menschen bedingt, seine Verantwortung, sein persönliches Seelenschicksal, sein Wert? In vier Abhandlungen wird zusammengefaßt, was Wissenschaft und Philosophie zu diesen Fragen zu sagen haben. 88 Seiten, 7,00 €

Ludendorff, Mathilde: **Aus der Gotterkenntnis meiner Werke**

Wer sich einen ersten Eindruck über die Inhalte der Philosophie Mathilde Ludendorffs verschaffen will, dem sei dieses Büchlein empfohlen. Es bietet einen philosophischen Einstieg für Eilige. Mathilde Ludendorff gibt hier einen kleinen Einblick in das, was sie uns in ihren Werken an Erkenntnissen vermittelt. Diese Einführungsschrift bietet einen kurzen Einblick in die Philosophie Mathilde Ludendorffs und behandelt Themen wie der Sinn des Menschenlebens, die Bedeutung des Todesmuß, Klarheit über das Gewissen und vom Sinn der menschlichen Unvollkommenheit. 104 Seiten, 5,50 €



Ludendorff, Mathilde: **Triumph des Unsterblichkeitwillens**

Mathilde Ludendorffs erstes philosophisches Werk „*Triumph des Unsterblichkeitwillens*“ ist nichts Geringeres als der jahrhundertelang von allen ernsten Philosophen ersehnte Einklang des philosophischen und des naturwissenschaftlichen Erkennens, beides zum einheitlichen Weltbilde geschaffen in schöpferischer Schau, in klar bewußtem Gotterleben. Dieses Werk hat die Verfasserin (wie auch die nachfolgenden sechs Werke) in zweifacher Form – in gebundener Rede („*Wie die Seele es erlebte*“) und in freier Rede („*Wie die Vernunft es sah*“) – veröffentlicht. Sie geht davon aus, daß die religiösen Vorstellungen der Vergangenheit entscheidend beeinflußt sind durch die in jedem Menschen lebende Unsterblichkeitssehnsucht, die sich mit der Tatsache des körperlichen Todes auseinanderzusetzen versucht. Der Mensch schuf sich im religiösen Mythos den Trost des Glaubens an ein ewiges persönliches Fortleben nach dem Tode, ohne sich dessen bewußt zu werden, daß ein endloses Daseinsmuß als bewußtes Einzelwesen keine Erlösung, sondern eher eine Folter bedeuten würde. Nachdem die Wissenschaft die Bindung des Ich-Bewußtseins an lebendige Hirnzellen erkannt und den Mythos von der unsterblichen körperlosen Seele zerstört hat, brachte der Darwinismus als neuen Trost für das persönliche Todesmuß die Lehre von der Unsterblichkeit der Gattung. Aber auch dieser Ersatz vermag die Sehnsucht des einzelnen Menschen nicht zu stillen, weil sie im Erberinnern der Seele unlöschbar verankert ist. Und das ist nun das Ergreifende an dem Werk Mathilde Ludendorffs, daß sie dem Menschen mit einer noch nicht erlebten Klarheit den Weg zu einer Vergeistigung seines Unsterblichkeitswillens zeigt, die zugleich seine Erlösung und Erfüllung bedeutet. 308 Seiten, 24,50 €

Ludendorff, Mathilde: **Schöpfungsgeschichte**

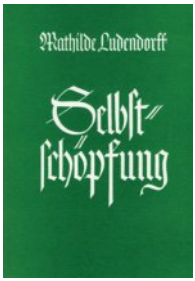
In der Schöpfungsgeschichte zeigt Mathilde Ludendorff uns das Entstehen der Schöpfung, ausgerichtet auf das einzige bewußte Lebewesen, den Menschen. Die ganze Schöpfung ist Vorstufe der Seele gewesen. Wer ihre Krönung, die Menschenseele, begreifen will, der muß zuvor die anderen Schöpfungsstufen, beim Äther und Urnebel angefangen, erfassen. Die Seele des Menschen ist der Mikrokosmos, in dem sich alle Schöpfungsstufen des Makrokosmos noch einmal wiederfinden. Sie schafft den bewußten Kosmos in sich. Sie ist nicht wesensgetrennt von der unbewußten Zellseele und der unterbewußten Tierseele, sondern umfaßt sie beide in sich, bereichert durch das Erleben der Bewußtheit. In diesem Werk „*vereinigt sich höchste Philosophie und Religion mit Naturwissenschaft, um uns Menschen über uns selbst hinausgelangen zu lassen.*“ Alle ungelösten „Rätsel“ der Seelengesetze werden von dem klaren Lichte der Grunderkenntnis aus in wundervoller Übereinstimmung mit allen Tatsachen der Erfahrung und der Wissenschaft begreiflich gemacht. Da es für alle Zeiten für viele die Beweiskraft dieser gewaltigen philosophischen Schau erhöht, begrüßen wir die Tatsache, daß die Philosophin die Vorstufe zum ersten Lebewesen, die die Naturwissenschaft vergeblich gesucht hatte, verkündet und beschrieben hat, und daß vierzehn Jahre nach dem Ersterscheinen des Werkes (1923) die Naturwissenschaft den von der Philosophin benannten und beschriebenen Eiweiß- oder Kolloidkristall fand! 154 Seiten, 17,00 €

Ludendorff, Mathilde: **Des Menschen Seele**

Wir erkennen die Seele als Wille und Bewußtsein. Besonders fesselnd ist die Aufzeichnung der Einwirkung der unbewußten und unterbewußten Seelenkräfte auf das Bewußtsein, wobei vor allem das Unterbewußtsein eine wichtige und segensreiche Rolle spielt. Die Verfasserin nennt es „*den Treuhänder des Rasseerbgutes*“, das unzerstörbar durch Erziehungs- und Schicksalseinflüsse in uns ruht, um in den Augenblicken der Todesnot plötzlich die Herrschaft über unser Tun an sich zu reißen. Dieses Werk bedeutet den Sturz fast aller heute sich noch breitmachenden „Psychologie“, eine erste Klarheit über die Seelenfähigkeiten und alle ihre Gesetze. Von der heutigen „Wissenschaft“ sorgfältig totgeschwiegen, wird es die weitesten Wissensgebiete kommender Jahrhunderte gestalten. 304 Seiten, 29,80 €

Ludendorff, Mathilde: **Des Kindes Seele und der Eltern Amt**

Eine Philosophie der Erziehung, Die alten Bahnen, in denen sich die Erziehungswissenschaft seit tausend Jahren bewegt, sind in diesem Buch vollkommen verlassen. Schrieb sonst ein „Fachgelehrter" über sein „Spezialgebiet", so verbindet sich hier intuitive Schau von außergewöhnlicher Schöpferkraft mit dem unbestechlichen, von keinem Zweckgedanken verzerrten wissenschaftlichen Erkennen der Naturforscherin und Seelenärztin. Beides wirkt zusammen, um ein Werk zu schaffen, das einzigartig dasteht und monumentale Bedeutung hat. Die grundstürzenden pädagogischen Anschauungen Mathilde Ludendorffs ergeben sich als eine folgerichtig durchgeführte Anwendung ihrer Seelenlehre auf erzieherischem Gebiet, die keiner weiteren Hypothesen oder Maximen mehr bedürfen. Ihren Höhepunkt erreicht die Darstellung dort, wo sie von dem „seltenen Gestalten" am Kern der kindlichen Seele spricht. Eine neue und doch tief vertraute Art des Empfindens lebt in diesem Buch. Diese Welt, so spüren wir, ist unsere Heimat. Freiheit, Selbstverantwortung, Selbstvertrauen. Leistungsfreude sind die Säulen, die ihr Dach tragen. Mit diesem Buch hat Mathilde Ludendorff das Tor dorthin weit aufgetan. 475 Seiten, 28,50 €



Ludendorff, Mathilde: **Selbstschöpfung**

Dieses Buch zeigt uns in allgemeinverständlicher Weise die wunderbaren und doch so erschütternd ernsten Gesetze der Selbstgestaltung der Seele. Der Leser kann erleben, wie die Seele sich im freien Entscheid aus den Fesseln des lust- und zweckversklavten Selbsterhaltungswillens befreit und so Einklang mit dem Göttlichen in sich schafft, in der Unvollkommenheit verharrt, sich gegen das Gute, Wahre und Schöne entscheidet entweder in unwandelbarer Gegnerschaft dagegen, also auch befreit von den Fesseln des Selbsterhaltungswillens oder als *„plappernder Toter"*, dessen Seele nicht mehr lebt. Es ist mit anderen Worten Selbstschöpfung. 292 Seiten, 24,00 €

Ludendorff, Mathilde: **Die Volksseele und ihre Machtgestalter**

So umfassend wie in diesem Buche ist die Frage, ob Religion oder Politik in Beziehung zueinanderstehen, noch nie aufgerollt worden. Jetzt erst wird uns die hohe Bedeutung dieser Frage klar; erst jetzt erkennen wir bis in die letzte Folgerung hinein den engen Zusammenhang zwischen Religion und Politik und darüber hinaus die ernste Lebensgefahr, die das Übersehen dieser Frage für alle Völker heraufbeschwört. Aber auch andere wesentliche Gebiete, auf denen ein Einfluß auf die Gestaltung der Geschichte stattfindet, hatte die Fachwissenschaft übersehen, sonst wäre es ihr nicht möglich gewesen, an dem unheilvollen Wirken ideologischer Mächte vorüberzugehen, ohne zu sehen, daß auch sie zuletzt durch die Beeinflussung der Völker im Sinne ihrer Ideologie Todesnot für die Völker herbeiführen. Das Buch ist geschrieben für alle Völker, denn es ist geboren aus dem göttlichen Willen des Wesens aller Erscheinung und kann so jedem Volke und jedem Menschen reiche Erkenntnis geben. 516 Seiten, 28,50 €

Ludendorff, Mathilde: **Das Gottlied der Völker**

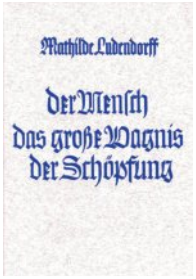
Wir erleben das Werden der Kultur. Alle in diesem Sammelbegriff enthaltenen Teilbegriffe, wie Sprache, Musik, Kunst, Dichtung und Wissenschaft, klingen hier harmonisch zusammen. Die Einzigartigkeit dieser Kultur bei jedem Volk und jeder Rasse verwebt sich zu einer herrlichen Melodie und schenkt den Angehörigen jeden Volkes tiefstes Erleben in ihrer Seele. Im Zusammenklang aller Kulturen entsteht so wahrlich ein Gottlied der Völker! In unantastbarer Klarheit wird erwiesen, wie der Reichtum der Völker und ihrer Kulturen den göttlichen Sinn der Schöpfung vollendet. Daraus ergibt sich eine Achtung jeden Volkes und die Verantwortung, nicht nur das eigene Volk zu erhalten und ihm seine Selbstbestimmung zu sichern, sondern auch für diese Rechte anderer Völker einzutreten. Damit ist jeder Imperialismus als schöpfungswidrig erkannt. Und damit ist dieses Werk zeitlos wesentlich und gerade für unsere Zeit von außerordentlicher Tragweite. 396 Seiten, 29,80 €

Ludendorff, Mathilde: **Das Hohe Lied der göttlichen Wahlkraft**

Das Werk hat sich zur Aufgabe gestellt, ein besonderes Beispiel des Reichtums der Schöpfung herauszugreifen, um an einer der Kräfte, die sich im Weltall offenbaren, der göttlichen Vollkommenheit in ihrer Auswirkung im Weltall nachzusinnen. Der Leser erlebt, wie das Wirken der Wahlkraft auf den verschiedenen Schöpfungsstufen und in den mannigfaltigen Bereichen der belebten und unbelebten Natur wesentlich für das göttliche Erleben und das Reifen des Menschen ist. 284 Seiten, 26,00 €

Ludendorff, Mathilde: **In den Gefilden der Gottoffenbarung**

Das Werk fußt auf den vorangegangenen acht Werken und wendet sich den Fragen zu, die bisher noch nicht in voller Breite behandelt wurden. So widmet es sich dem Nachsinnen über „*Gott und die Schöpfung*“, ferner dem „*Diesseits und Jenseits der Schöpfung*“ bzw. der Zeit, des Raumes und der Kausalität; es berührt vor allem die Frage „*Gott im Werden der Schöpfung*“ und betrachtet die Wesensenthüllungen des Göttlichen aus dem Jenseits in das Diesseits. Das Werk bildet den notwendigen Übergang zu dem nun folgenden Dreiwerk. 370. Seiten, 26,00 €



Ludendorff, Mathilde: **Der Mensch das große Wagnis der Schöpfung**

Der Mensch in seiner Unvollkommenheit – ist er ein Wagnis für die Schöpfung und die Erhabenheit der göttlichen Wünsche? Das Dreiwerk „*Der Mensch, das große Wagnis der Schöpfung*“, „*Unnahbarkeit des Vollendeten*“ und „*Von der Herrlichkeit des Schöpfungszieles*“ beschließt die Gesamtphilosophie Mathilde Ludendorffs. Diese Werke sind ausschließlich der Entfaltung der Menschenseele gewidmet, die sich zum Einklang mit dem Göttlichen gestaltet. Die Gedankengänge führen in feierliche Tiefen des Nachsinnens, und Schleier um Schleier hebt sich von den Geheimnissen der Schöpfungsvollendung, die die erlebende Seele zu durchdringen vermag. Das Dreiwerk vermittelt von den Höhen der Gotterkenntnis aus die Gesamtschau auf das Wunder des Gotteinklangs. Die Philosophin hat zu Beginn ihres ersten Werkes nicht zu viel versprochen, als sie einst schrieb „*Ich werde euch zu heil'gen Höhen führen*“. Mit diesem Dreiwerk – und vor allem mit dem letzten, dem dritten Teil – hat sie den Weg vollendet, den sie mit uns gehen wollte. 281 Seiten, 26,00 €

Ludendorff, Mathilde: **Unnahbarkeit des Vollendeten** 300 Seiten, 26,00 €

Ludendorff, Mathilde: **Von der Herrlichkeit des Schöpfungszieles** 300 Seiten, 28,50 €

Weitere Werke Mathilde Ludendorffs

Ludendorff, Mathilde: **Vom wahren Leben**

Die hier zusammengeführten philosophischen Abhandlungen Mathilde Ludendorffs erschienen erstmals als Einzelbeiträge in den Jahrgängen 1951 bis 1953 der Zeitschrift „*Der Quell*“. Sie hatte die Beiträge zu dieser Sammlung in den Jahren 1939/1940 verfaßt. Dem damaligen Ludendorffs Verlag in München war unmittelbar nach Beginn des Zweiten Weltkrieges im September 1939 das Verlegen der Halbmonatsschrift „*Am Heiligen Quell Deutscher Kraft*“ verboten worden. Man hatte die Maßnahme mit angeblichem Papiermangel begründet. So ist es vielleicht erklärlich, daß die von Mathilde Ludendorff verfaßten Aufsätze zunächst unveröffentlicht blieben. Nach Kriegsende wurde Mathilde Ludendorff im sogenannten Spruchkammerverfahren u. a. auf die Dauer von sieben Jahren jegliche schriftstellerische Tätigkeit untersagt, wobei das Schreibverbot nicht für Arbeiten wirkte, die von ihr vor der Urteilsverkündung verfaßt worden waren. Die Aufsätze haben jedoch dank ihrer zeitlosen Gültigkeit bis heute nichts von ihrer Kraft eingebüßt. 156 Seiten, 19,00 €

Ludendorff, Mathilde: **Von der Moral des Lebens**

Die Betrachtungen Mathilde Ludendorffs umfassen alle Gebiete des Lebens von der Sinngebung des Menschenlebens über die Grundlagen der Moral im Daseinskampf von Mensch und Volk bis zu zahlreichen Problemen der Ethik und der Seelenschicksale. 115 Seiten, 9,00 €

Ludendorff, Mathilde: **Ist Gotterkenntnis möglich?**

Mit dieser Neuauflage wollen wir allen Interessierten diese Abhandlung Mathilde Ludendorffs zu der Frage ob Gotterkenntnis möglich ist, wieder verfügbar machen. Mancher mag über die Wörter Rasse und Volk empört sein. Solange es aber das Grundgesetz und das Völkerstrafgesetzbuch gibt und geschichtliche Völkermorde beklagt werden, ist dies unlogisch. Mathilde Ludendorff ist nicht die einzige, die den Rassen und Völkern der Schöpfung eine wesentliche Rolle zuschreibt. Die Jüdin Salcia Landmann schrieb in ihrem Buch: Die Juden als Rasse, 1981 „*Denn worin immer die Rassefanatiker der Nazizeit und ihre Vorläufer im 19. Jahrhundert geirrt und gesündigt haben mögen – der Annahme, daß die biologische Besonderheit des Menschen bis in seine letzte geistige Äußerung hinein spürbar bleibt, irrten sie nicht.*“ Wir legen dem Leser mit Mathilde Ludendorff ans Herz: „*Ehe ihr über meine Werke urteilt, müßt ihr sie doch selbst gründlich lesen. „Wollt ihr dies nicht, nun, so unterlaßt eine Beurteilung über Dinge, die ihr nur vom Hörensagen ganz ungenau und ganz unvollkommen kennt.*“ Auch das Lesen dieser von Mathilde Ludendorff selbst geschriebenen Abhandlung gibt keinen vollständigen Überblick über ihre Erkenntnis. 26 Seiten, 5,00 €

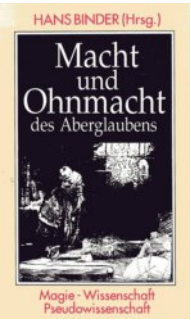
Duppel, Adelheid: **Gender Mainstreaming – Was würde Mathilde Ludendorff dazu sagen?**

Diese Broschüre ist eine Dokumentation und Bewertung zum Thema Gendermainstreaming. Das deutsche Volk wird von allen Seiten angegriffen, mit dem Gendermainstreaming sollen unsere Kinder seelisch krank und abwehrarm gemacht werden. So ist es viel einfacher, sie zu beherrschen und zu versklaven. 75 Seiten, 6,00 €

Ludendorff, Mathilde: **Induziertes Irresein durch Okkultlehren**

Seelisch Kranke können ihre Erkrankung auf einen seelisch Gesunden übertragen. Dies ist ein lange bekanntes Phänomen in der Psychiatrie. Als Schülerin des großen Psychiaters Emil Kraepelin hat die spätere Nervenärztin und Philosophin Mathilde Ludendorff dessen Erkenntnisse erweitert und auf die Gefahren durch die verschiedenen Psychotechniken hingewiesen, mit denen unbewußt oder gezielt die Menschen seelisch krankgemacht werden. Ihr 1933 erschienenes Werk „Induziertes Irresein durch Occultlehren“ ist daher, bei aller Zeitgebundenheit, auch heute noch von großer

Bedeutung. Es zeigt, wie die suggestive religiöse Erziehung von Kindesbeinen an bis ins Erwachsenenalter seelische Veränderungen hervorruft, die die Menschen für seelenschädigende Einflüsse anfällig machen. Sie werden so leichter Opfer für Wahnlehren, die in unterschiedlichstem Gewand daherkommen können (als Religionen, Sekten, politische Ideologien, Okkultlehren, Parapsychologie, usw.). Dabei muß die krankheitsauslösende Person nicht zwingend selbst erkrankt sein. Durch Anwendung gezielter Psychotechniken kann auch ein Gesunder einen anderen Gesunden seelisch schwer schädigen. Zu diesen Techniken gehören z.B. Suggestion, (Selbst-) Hypnose, Angst und „Schreckneurosen", Symbolik, Übungen (Yoga)und vieles mehr. Die krankmachende Wirkung kann durch Rauschgifte oder besondere (monoton-rhythmische) Musik verstärkt werden. Die Erkrankten sind oft nicht auf den ersten Blick als solche erkennbar, da sie auf vielen Gebieten völlig normal denken können und nur auf den Gebieten, auf denen z.B. schon in Kindertagen religiöse Suggestionen erfolgten, eine eingeschränkte Denkfähigkeit herrscht. Das induzieren von psychischen Erkrankungen kann aber auch im Erwachsenenalter durchaus noch auftreten. Wer die Seele beeinflussen kann, erlangt Macht über die Menschen. Deshalb werden die Verfahren insbesondere auch angewendet, um Politiker und „Untertanen" unauffällig steuern zu können. Dieses Buch kann ihren Blick für die drohenden Gefahren schärfen! 19,99 € Subskriptionspreis; bei Zahlung und Bestellung bis zum 25. 11. 2022 17,00 €. Gilt nicht für Wiederverkäufer

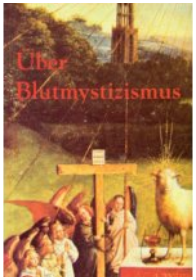


Binder, Hans (Hrsg.): **Macht und Ohnmacht des Aberglaubens – Magie – Wissenschaft – Pseudowissenschaft**

Fünfzehn prominente Wissenschaftler und Professoren an deutschen und ausländischen Hochschulen beteiligen sich mit ihren in diesem Band versammelten Beiträgen am Aufklärungskampf gegen den Aber- und Wunderglauben. Dieser erlebt gegenwärtig in vielen Bereichen eine neue Blüte. Im Buchhandel herrscht geradezu eine Esoterikflut. Auch in ernst zu nehmenden Wissenschaftszweigen wie Medizin, Meteorologie, Geologie, Physik usw. halten sich immer noch okkulte Vorstellungen. Angesichts der vielfach kritikwürdigen Rolle der Wissenschaften in der Coronakrise wird dem medizinischen Okkultismus und Aberglauben Vorschub geleistet. Daher ist dieses Buch notwendiger denn je. Es handelt nicht nur von religiösem Wunderglauben, Homöopathie, Wünschelruten und Erdstrahlen, sondern geht auch der Frage nach den Wurzeln des Okkultismus im menschlichen Denken nach. Wichtig sind die Erörterungen zu den Grenzen des menschlichen Erkenntnisvermögens und zur Wissenschaftskriminalität. Über Aberglauben und Okkultismus kann einfach und unbemerkt Macht über Menschen gewonnen werden. Das gilt es zu verhindern. 228 Seiten, 10,80 €

Duppel, Adelheid: **Irrtum und Wahrheit**

Immer wieder trifft man auf Menschen, die Althergebrachtes radikal in Frage stellen. Das kann manchmal durchaus überlegenswert sein, aber ist es das immer? Und auf welche Weise kann so eine Infragestellung zu wahren Ergebnissen führen? Wie ist das beispielsweise mit der Behauptung, daß es keine krankmachenden Viren gibt? Oder daß Krankheiten ganz andere Ursachen haben, als Ärzte im Allgemeinen annehmen? Oder daß allein die richtige Ernährung allen Krankheiten vorbeugen kann? Oder, oder, oder …Das auffälligste, weil augenblicklich wahrscheinlich verbreitetste Beispiel für diese Entwicklung ist die „*Germanische Neue Medizin® (GNM)*“ des Dr. Ryke Geerd Hamer (1935 – 2017), die er 1981, also vor über 40 Jahren, zur Habilitation an der Universität Tübingen erstmals vorgelegt hatte. Nach Hamer ist nicht nur Krebs, sondern sind alle Krankheiten letztlich psychisch bedingt und daher auch nur psychisch heilbar. In dieser Schrift wird der aktuelle Forschungsstand den Aussagen Hamers gegenübergestellt. 80 Seiten, 9,90 €

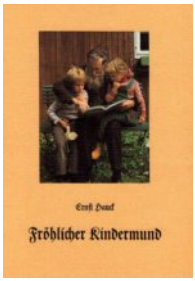


Nagai, Dobrotka, Prokop: **Über Blutmystizismus**

Die internationalen Wissenschaftler und Universitätsprofessoren haben die Ursachen des abergläubischen wahnhaften Denkens am Beispiel des Blutmystizismus ergründet, der dem Blut nahezu übersinnliche Eigenschaften und Fähigkeiten zuspricht. Blut gilt weithin als ganz besonderer Saft, der alles in sich hat, gut oder schlecht ist. Blutungen gelten als Zeichen und Botschaften, Blut spendet Lebenskraft und Erlösung, Blut als heilspendendes Opfer für diesen oder jenen Gott. Blut als machtvoll und geheimnisvoll – wie sich dies Phantasie und Ängste ausmalen. Weit verbreitet ist die Vorstellung, daß man sein Blut durch besondere Tees, ja auch mit Ozon und Sauerstoff reinigen und auffrischen kann. Zu welchen Auswirkungen solcher Blutwunderglaube geführt hat, zeigen die Verfasser mit ihrer Darstellung der Blutmagie in bezug auf Krankheit, Krankheitsbehandlung und Bluttests, auf Rasse und Rassismus, Religion, Blutwunder, Geisterbeschwörung, Verhexung, Enthexung, Opferung und anderes mehr. Angesichts der okkulten Welle, in den Illustrierten und in Fernsehsendungen, die vom Spektakulären leben, und angesichts des Hangs der allermeisten Menschen zu Mystizismus (Wahnglaube) und Aberglaube ist das Buch der drei mutigen Wissenschaftler aber mehr als ein Kaleidoskop von Blutmystizismus und Blutmagie. Es erklärt die Hintergründe. Es klärt psychologisch auf. Die Beispiele zeigen, wohin andernfalls die Reise (immer wieder) gehen kann. 12 Abbildungen, 142 Seiten, 8,90 €

Geiger-Hof, Anni: **Kordula**

Wer von den jungen und älteren Lesern könnte sich dem heimlichen Zauber dieser warmherzigen Erzählung entziehen, der ihn von der ersten Seite an gefangennimmt. Wir atmen die frische, befreiende Luft der Berge, in die der prächtige Großvater die kleine Kordula hinaufträgt zu seinem Windeggerhof. Mit ihr werden wir dort heimisch und Freund mit Tieren und Pflanzen. Manch schönes Wort des lebenserfahrenen Großvaters senkt sich ins eigene Herz und schlägt Wurzel. Und dann später auf dem Lande bei den Doktorsleuten: Wo so viele Kinder sind, ereignet sich Natürlich auch vieles, zumal wenn dann noch so merkwürdige Leute auftauchen, wie der unverwüstliche, phantasiereiche Herr Schmalzkopf mit seiner Familie. 279 Seiten, 5,00 € Gebraucht, normale Altersspuren, sehr gut erhalten.



Hauck, Ernst: **Fröhlicher Kindermund**

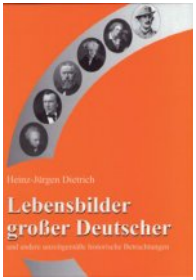
In ihrem Werk „*Des Kindes Seele und der Eltern Amt*“ zeigt Mathilde Ludendorff, daß die Kinderseele in all ihren Tiefen gottdurchdrungen ist. Daher der frische Kinderseelenzauber, der schon so manchem Erwachsenen den Glauben an das Göttliche im Menschen wieder aufgerichtet hat. Mitten in die rauhe Wirklichkeit hinein baut sich das Kind seine schöne Traumwelt, die so raum- und zeitvergessen ist wie das Märchen. Daneben blitzen unbestechliche Wahrheitsliebe und Offenheit unbekümmert hervor. Ernst Hauck hielt in seinen Versen den bunten Reigen seiner Erlebnisse mit Kindern und Jugendlichen fest. Gebraucht, 64 Seiten, 5,00 €

Hauck, Ernst: **Aus Kindheit und Jugend**

Vom Verfasser meisterhaft gestaltet, in sich geschlossene Erzählungen aus Kindertagen, wie sie sich in vielen Familien daheim oder draußen, aber auch in der Schule und unter den Kindern selbst abspielen. Manch seelischer Not ist Hauck, der Kinderfreund, mit großem Einfühlungsvermögen nachgegangen, und er erzählt uns auch von Jugendlichen, die sich einer oft verständnislosen, wenn nicht gar feindseligen Umwelt gegenüber durchsetzen müssen und sich auch durchzusetzen verstehen. Gebraucht, 155 Seiten, 7,50 €

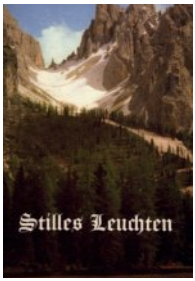
Thorn, Diana: **Von einem, der auszog Musik zu machen – und das Fürchten lernte**

Die Sieger schreiben die Geschichte, das mußte die Nachkriegsgeneration in aller Deutlichkeit erfahren. Daß das auch für den Kulturbereich in unserem Lande galt, zeigt dieses Werk über das ergreifende Schicksal eines großen Künstlers. Erich Kloss? Wer kennt ihn schon, den einst gefeierten Pianisten und Dirigenten? Dabei war er am Flügel als ein zweiter Gieseking umjubelt, hat große Orchester mit triumphalem Erfolg geleitet und Tausende von Konzerten gegeben. Nach dem Krieg erfolgte der verfügte totale Absturz in Verarmung, Verleumdung, Totschweigen und Berufsverbot. Die Rundfunk-Offiziere hatten ganze Arbeit geleistet Sein Name wurde aus der Musikgeschichte gelöscht. Der Lebensweg des großen Künstlers wird hautnah nachgezeichnet mit einer Zeitreise durch die goldenen Zwanziger, die Jahre der großen Erfolge, der erbarmungslosen Nachkriegszeit bis zum Überlebenskampf in den Wirtschaftswunderjahren. Viele Farbabbildungen, 332 Seiten, 24,90 €



Heinz-Jürgen Dietrich**: Lebensbilder großer Deutscher – und andere unzeitgemäße historische Betrachtungen**

Deutschland war über Jahrhunderte eine der führenden Kulturnationen in Europa. Der Autor Heinz-Jürgen Dietrich mit seinen umfassenden literarischen und musikalischen Kenntnissen bringt uns einige der Größen nahe, die diese Kultur geprägt haben. Musiker gehören ebenso dazu wie Philosophen und Dichter. Es sind auch welche dabei, die vielleicht nicht zu den ganz Großen zu zählen sind, aber der Autor versteht es, mit seiner ausgeprägt klaren und feinfühlend erzählenden Sprache dem Leser die Bedeutung dieser Persönlichkeiten nahe zu bringen. Dabei beschreibt er nicht nur Leben und Werke dieser Kulturträger, sondern stellt sie in ihr geschichtliches Umfeld und zeigt die Auswirkungen bis in die heutige Zeit. Erfrischend sind die tiefsinnigen und „unzeitgemäßen" Anmerkungen H.-J. Dietrichs zu den Werken – und den Situationen im Leben dieser Persönlichkeiten – durch deren Bezug zur Gegenwart. Ein literarischer und erkenntnisreicher Genuß. 368 Seiten, 29,90 €



Stahl, Edith: **Stilles Leuchten** – 34 Seiten, 8,00 €

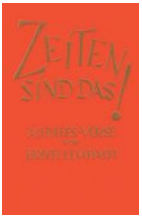
Stahl, Edith: **Stimmung und Gedanke** – 80 Seiten, 8,00 €

Limpach, Erich: **Der letzte Weg**
Gedanken und Gedichte zur Gestaltung von Totenfeiern. 16 Seiten, 3,00 €

Limpach, Erich: **Weiße Flocken sinken**
Weihnachtsgedichte 16 Seiten, 3,50 €

Limpach, Erich: **Die Stille lebt** – 82 Seiten, 8,80 €

Limpach, Erich: **Im späten Licht**
Dieser Novellenband des Dichters fügt Szenen aus einem Menschenleben aneinander zu einem bunten Reigen sonniger, sorgloser, ernster, düsterer, ja erschütternder Bilder, die doch allesamt überglänzt sind von der schönen Sprache und der Tiefe des Erlebens. 80 Seiten, 8,80 €



Limpach, Erich: **Volk im Sturm**
Aus einem Menschenleben – Ein Bildnis des Dichters. 45 Seiten, 8,50 €

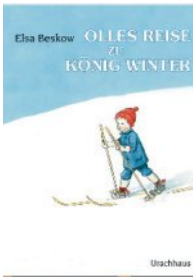
Limpach, Erich: **Zeiten sind das!**
Achilles-Verse – Satyrische Gedichte zur Gegenwart (Erscheinungsjahr 1962) 79 Seiten, 8,80 €

Poschenrieder, Thorwald: **Wie der Daumenickerl einen Fisch fangen wollt**

Die Geschichte spielt am Ufer des Naabflusses. Der Daumenickerl ist ein unfolgsamer winziger Junge, der nicht hören will. Das Unglück läßt nicht lange auf sich warten, aber am Ende herrscht dann wieder eitel Sonnschein. Das Märchen ist in einer längst versunken geglaubten Schrift gehalten: in unserer **alten deutschen Schreibschrift.** Eine ABC-Tafel und die Übertragung in die Lateinschrift helfen beim Lesen. DIN A 4 quer, fester Einband mit Prgungen, Fadenheftung, 32 Seiten, farbig bebildert. ISBN 978-394083-149-1, 19,00 €

Beskow, Elsa: **Die Wichtelkinder**

Tief im Wald leben unter den Wurzeln einer alten Pinie die Wichtelkinder mit ihren Eltern. Sie spielen mit ihren Freunden, den Eichhörnchen, der Fledermaus, den Fröschen, Schnecken und Salamandern. Aber auch andere Tiere gibt es im Wald, wie die Schlange, vor der der Vater die vier Kinder beschützt. Und dann sind da noch die Trolle und Elfen, denen die Kinder beim nächtlichen Reigen zuschauen. 32 Seiten, 17,00 €



Beskow, Elsa: **Olles Reise zu König Winter**

Der Schnee läßt lange auf sich warten – und das ausgerechnet in diesem Jahr, in dem Olle endlich richtige Skier geschenkt bekommen hat! Als es endlich doch schneit, tritt der Junge im Wald auf Väterchen Rauhreif, der ihm anbietet, ihn in König Winters Schloß mitzunehmen. Rauhreif hat den Wald in sein schönstes Weiß gehüllt – doch immer wieder kommt das alte Mütterchen Tau, das viel zu früh den Schnee schmelzen lassen will. 32 Seiten, 18,00 €

Beskow, Elsa: **Drachenflug ins Märchenland**

Was passiert, wenn ein pfiffger Wichtel einen alten Baumstamm mit seiner Zauberspritze besprüht? Er verwandelt sich in einen quicklebendigen Baumdrachen und fl iegt mit den Kindern Kaj und Kajsa ins Land Es-war-einmal. Ein sagenhaftes Abenteuer mit Drachenkämpfen, Rittern, entführten Prinzessinnen und wochenlangen Hochzeitsfeiern beginnt – bis sich irgendwann die bange Frage nach einer Reisemöglichkeit zurück nach Hause stellt. Zum Glück weiß der schlaue Wichtel auch hier Rat, und die Geschichte nimmt ein gutes Ende. 16 Seiten; 18,00 €

Beskow, Elsa: **Das Sonnen-Ei**
Da liegt eines Tages eine große, orangefarbene Kugel im Moos. Welcher Vogel legt denn so große goldleuchtende Eier? Als die kleine Waldelfe in die Sonne blickt, weiß sie die Antwort: Es ist ein Sonnen-Ei! Das müssen sich alle Freunde im Wald ansehen! Und bald merken sie, daß die orangefarbene Kugel zwar kein Sonnen-Ei, aber doch eine Sonnenfrucht mit dem allerköstlichsten Saft ist, von dem keiner genug bekommen kann. Eine anrührende Geschichte von der Sehnsucht nach dem Sommer und dem Traum von der Reise ins Sonnenland, wie sie nur im Norden erzählt werden kann. 32 Seiten, 18,00 €

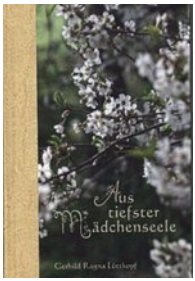
Beskow, Elsa: **Weihnachten mit Peter und Lotta**
An ihrem ersten richtigen Weihnachtsfest bei den Tanten kommen Peter und Lotta aus dem Staunen nicht mehr heraus: Ein Weihnachtsbock soll die Geschenke bringen – und die romantische Tante Lila erzählt ihnen, daß der Bock ein verwunschener Prinz sei, der das ganze Jahr über im tiefsten Dickicht des Waldes Lieder zur Laute singt. Wenn die drei lustigen Tanten mit Onkel Blau und zwei neugierigen Kindern Weihnachten feiern, kommt es unweigerlich zu Mißverständnissen und Verwechslungen. Mit feinem Humor in Wort und Bild erzählt Elsa Beskow eine einzigartige Weihnachts-geschichte, die man nicht mehr vergißt. 36 Seiten, 18,00€

Beskow, Elsa: **Das neugierige Fischlein**
Als der neugierige kleine Barsch einen interessanten Leckerbissen sieht, beißt er sofort hinein – und schon hat Thomas hin gefangen. Die Freunde des Fisches beschließen, den Kleinen zu befreien, und so lassen sie sich von einer alten Froschfee verzaubern und eilen zu ihm. Natürlich sieht Thomas ein, daß der Fisch im Wasser viel besser aufgehoben ist. Und zum Dank dafür, daß er ihn freiläßt, bringen die Fische ihm das Schwimmen bei. ... »*Thomas warf die Angelschnur auf den Bootssteg und packte den Fisch mit beiden Händen, weil er Angst hatte, er könnte ihm wieder ins Wasser springen. Aber der arme kleine Flitz konnte das natürlich nicht, denn er hing ja fest. Thomas sah Flitz an, und Flitz guckte starr zurück. ›Wenn ich nun sterben muss, so möchte ich auf jeden Fall vorher sehen, wie so ein Riesenfrosch aussieht,‹ dachte er sich. Und so starrte er Thomas mit seinen gelben Augen an. Er musste aber ein wenig nach Atem ringen, denn er konnte ja kein Wasser in seine Kiemen ziehen. Da tat er Thomas leid. »Sei nicht traurig, kleiner Barsch,« sagte er. ›Ich werde dich nicht braten und aufessen, sondern dir ein Aquarium machen. Dort wirst du es gut haben‹* 32 Seiten, 18,00 €

Lori Evert, Per Breiehagen: **Ein wunderbares Weihnachtsfest**
Hoch oben im tief verschneiten Norden gleiten Anja und ihr bester Freund Eric mit einem Hundeschlitten durch eine glitzernde Winterwunderwelt. Sie sind auf dem Weg zum großen Weihnachtsfest, als sie in ein heftiges Schneegestöber geraten. Schon bald haben sich die Freunde verirrt und müssen in einem Zelt Schutz suchen. Sie treffen auf ein Eisbärenbaby, das seine Mutter verloren hat. Ihre Suche durch Schnee und Eis führt sie an magische Orte voller geheimnisvollem Winterzauber. Werden Anja, Eric und der kleine Eisbär die Eisbärenmama finden und es trotzdem noch rechtzeitig zum Weihnachtsfest schaffen? 48 Seiten, 16,90 € – geringe Gebrauchsspuren

Lori Evert, Per Breiehagen, Tanya Stewner: **Ein wunderbarer Weihnachtswunsch**
Anja wünscht sich nichts sehnlicher als ein Hundebaby. Sie schreibt es auf ihren Wunschzettel, den sie an den Weihnachtsmann schickt. Kurz vor Weihnachten entdeckt sie unter einer Tanne, im tiefen Schnee, ein einsames Rentierbaby. Sie darf es Zuhause versorgen und gibt ihm den Namen Ole. Ole wächst heran und sie verbringen gemeinsam einen unbeschwerten skandinavischen Bilderbuchsommer. Doch als es wieder kalt wird und die Welt unter einer glitzernden Schneedecke liegt, bekommt Ole Sehnsucht nach seiner Herde. Schweren Herzens läßt Anja ihren Freund ziehen. Ein Wunder geschieht: Der Weihnachtsmann hat einen Platz für Ole in seiner magischen Rentierherde. Und er wird auch Anjas größten Weihnachtswunsch erfüllen. Im praktischen Mini-Format: Ideal für unterwegs! 48 Seiten, 16,99 €

Lori Evert, Per Breiehagen, Tanya Stewner: **Eine wunderbare Weihnachtsreise**
Anja wünscht sich nichts sehnlicher, als einmal dem Weihnachtsmann bei seinen Vorbereitungen zu helfen. Und so begibt sie sich auf eine wunderbare Reise durch magische Winterlandschaften. Unterwegs trifft sie ein starkes Pferd, ein Rentier und sogar einen riesigen Eisbär! Sie alle helfen ihr, den Weg zum Weihnachtsmann zu finden, und endlich geht ihr größter Wunsch in Erfüllung! Atemberaubende Fotos machen die Geschichte eines Mädchens, das unbeirrt seinem großen Traum folgt, zu einem wunderschönen Augenschmaus. 48 Seiten, 16, 99 €



Lüttkopf, Gerhild Ragna: **Aus tiefster Mädchenseele**

Sprachlich ein Genuß, finden sich in diesem Buch wertvolle Gedanken eingebunden in eine Geschichte um die Erlebnisse eines Mädchens, daß im besten Sinne des Wortes zur Erwachsenen reift und erwacht. Die Leser dürfen das erste Stürmen der Liebe im jugendlichen Herzen auf einfühlsame Weise miterleben. Auch einige selbstgedichtete und komponierte Lieder sind in dem Buch enthalten. Schon das ansprechende Äußere läßt einen ahnen, daß hier ein Kleinod aus Jugendsicht für die Jugend geschrieben wurde. Leider ist das Buch in der neuen Rechtschreibung geschrieben, aber das ist zu verschmerzen.149 Seiten, 22,00 €

Müller, Gerhild und Petra: **Unsere Namen: Begleiter durch ein ganzes Leben**

Eine umfangreiche Sammlung von Vornamen mittel- und nordeuropäischen Ursprungs zur Namensgebung und Namensdeutung, abgerundet durch ausführliche Wortstammerklärungen und eine Einleitung mit kulturhistorischen Erläuterungen. Ein zeitloses Nachschlagewerk, welches durch Sorgfalt und liebevolle Gestaltung besticht. Gebt euren Kindern schöne Namen, /darin ein Beispiel nachzuahmen, /ein Muster vorzuhalten sei. Sie werden leichter es vollbringen, /sich guten Namen zu erringen, /denn Gutes wohnt dem Schönen bei. Friedrich Rückert. 272 Seiten, 24,80 €

Bernd Schwipper: **Die Aufklärung der Bedrohung aus dem Osten. Die Prävention durch die Wehrmacht.**

Nachdem Schwippers im Jahre 2015 die vergleichende Studie „**Deutschland im Visier Stalins: Der Weg der Roten Armee in den europäischen Krieg und der Aufmarsch der Wehrmacht 1941**“ anhand russischer Dokumente durchgeführt hatte, legte er mit seinem neuen Buch weitere Fakten vor. Bisher wurde und wird der deutsche Angriff auf die Sowjetunion 1941 stereotyp wie wahrheitswidrig immer wieder als „Überfall“ bezeichnet. So quellenmäßig detailliert erarbeitet wurde die Kontinuitätsthese vom „Überfall auf die friedliebende Sowjetunion“ noch nie widerlegt. 2 Bde, 1120 Seiten; 54,00 €

Gerhard Bracke: **Melitta Gräfin Stauffenberg: Das Leben einer Fliegerin**

Ihre Flugbegeisterung war grenzenlos. Täglich absolvierte die Diplom-Ingenieurin Melitta Gräfin Stauffenberg bis zu 15, insgesamt etwa 2500 Sturzflüge, um ihre innovativen Sturzflugvisiere selbst zu erproben. Die Schwägerin des Hitler-Attentäters Claus Graf Stauffenberg wurde für die luftkriegstechnische Forschung des Dritten Reiches so unabkömmlich, daß man sie nach dem 20. Juli 1944 nach nur sechs Wochen aus der (Sippen-)Haft entließ. Die Liebe zur Familie kostete die Pilotin dennoch das Leben: Am 8. April 1945 wurde sie auf dem Flug zu ihrem inhaftierten Ehemann abgeschossen. Der Historiker Gerhard Bracke zeichnet anhand von Zeitzeugenberichten, Dokumenten und Tagebuchaufzeichnungen das faszinierende Porträt einer der besten Fliegerinnen Deutschlands. 304 Seiten, 78 teilweise bisher unveröffentlichte Abbildungen und Dokumente; 24,00 €

Harm Menkens (Hrsg.): **Die Oera-Linda-Handschriften – Die Frühgeschichte Europas** – erweiterte Neuauflage

Als 600 Jahre vor dem Beginn der christlichen Zeitrechnung das ganze Land unserer Vorfahren, der Fryas (= Philister), östlich der Weser an einen Oberpriester – Magy genannt – verloren gegangen war, empfahl die weise Burgmaid Adela, die Geschichte von den noch vorhandenen Burgen abzuschreiben, damit diese nicht bei einer Zerstörung der Burgen verloren geht. Adelas Rat ist befolgt worden. Von diesen Burgentexten haben damals alle adeligen Familien eine Abschrift erhalten. Aber nur eine einzige Abschrift ist bis ins 19. Jahrhundert erhalten geblieben, da sie innerhalb des uralten Oera-Linda-Adelsgeschlechtes mehrmals abgeschrieben wurde, um sie nicht zu verlieren. Viele Feinde der Oera-Linda-Handschriften (OLH) behaupten, daß diese eine Fälschung seien. Doch nach über 40 Jahren Forschungsarbeit kann der Herausgeber mit Sicherheit feststellen, daß sie die wahre frühe Geschichte Europas. Es konnte sogar das genaue Datum des Untergangs von Atlantis = Sintflut ermittelt werden. Aber selbst wenn die OLH eine Fälschung wären, dann wären sie doch immer allergrößte Weltliteratur, die den Menschen noch heute viele Weisheiten vermitteln kann. ISBN 978-392632-808-3, 424 Seiten 24,99 €

Günther Zemella: **Alliierte Tiefflliegerangriffe – eine chronologische Übersicht – Band 1**

Der thematische Schwerpunkt dieses ersten von zwei Bänden liegt auf der Dokumentation der bis heute weitgehend verschwiegenen völkerrechtswidrigen Tiefflliegerangriffe der Alliierten auf die deutsche Zivilbevölkerung im 2. Weltkrieg. Dabei hat der Autor nicht nur eine sehr umfangreiche Übersicht mit belegten alliierten Tiefflliegerangriffen auf die deutsche Zivilbevölkerung geschaffen. Er hat diese nüchternen Fakten durch lebendige Zeitzeugenberichte von Jung und Alt ergänzt, um das erlebte Grauen unserer Groß- und Urgroßeltern und ihrer Familien für uns heute Lebenden überhaupt faßbar und nachfühlbar zu machen – menschlich wie emotional. Dabei ist es Herrn Zemella mittels intensiver Forschungsarbeit gelungen, das wohl erste Werk dieser Art der Öffentlichkeit wie auch der wissenschaftlichen Forschung zu präsentieren. Ein wichtiger Beitrag zur Aufarbeitung der Kriegsverbrechen im 2. Weltkrieg. Dieses Buch dient als erster übersichtlicher Einstieg in die Thematik, dem ein zweiter Band folgen wird. Das Buch ist auch als E-Buch erhältlich. 102 Seiten mit 11 kolorierten Abbildungen, Ortsverzeichnis und Personenverzeichnis, 21,80 €

Josef Kraus: **Der deutsche Untertan – Von der Entwöhnung des eigenen Denkens**

Josef Kraus hat sich als kritischer Geist in der Auseinandersetzung mit den Zumutungen des fatalen Zeitgeistes längst einen Namen gemacht mit Veröffentlichungen wie „*Spaßpädagogik. Sackgassen deutscher Schulpolitik*“ (1998) und „*Wie man eine Bildungsnation an die Wand fährt*“ (2017). Als Oberstudiendirektor leitete Kraus von 1995 bis 2015 ein Gymnasium und war bis 2017 dreißig Jahre lang ehrenamtlicher Präsident des Deutschen Lehrerverbandes mit 160.000 Mitgliedern.Josef Kraus jedoch möchte seine Leser immunisieren gegen eine bequeme Konformität im Denken, Reden und Handeln. Sein Buch leistet dazu einen notwendigen Beitrag, erweist sich als leidenschaftlicher und scharfzüngiger Weckruf gegen den sogenannten Mainstream. 352 Seiten; 24,00 €

Stebel, Sabine, C.: **Einmal mit Profis arbeiten oder Ugurs Geständnis**

2020 begann die grandiose Erfolgsgeschichte des Deutsch-Türkischen Forscherehepaares Ugur Sahin und Özlem Türeci, die mit ihrer modRNA-Technologie auszogen, die Welt vor dem tödlichsten Virus aller Zeiten zu retten. Ohne jedes Risiko zu scheuen, entwickelten sie den erfolgreichsten Coronaimpfstoff aller Zeiten und fanden nebenbei noch die Zeit, diese spannende Phase ihres Lebens für die Nachwelt in Form eines *Spiegel*-Bestsellers unter dem Titel *Projekt Lightspeed* zu veröffentlichen. *Projekt Lightspeed* ist ein wichtiges Zeitdokument hinsichtlich der Entwicklung des Coronaimpfstoffes aus dem Hause BioNTech/Pfizer. Eines der Bücher, welches viele Menschen als Zeitdokument zu Weihnachten geschenkt bekamen und leider ungelesen in den Schrank gestellt haben. Wie es sich jedoch mit historisch herausragenden Zeitdokumenten verhält, ist es häufig schwer, diese zu verstehen und zu interpretieren. Dieser Lektüreschlüssel versucht dem Leser einen Interpretationsleitfaden an die Hand zu geben, um zu verstehen, was *Projekt Lightspeed* wirklich über die Entwicklung von BioNTechs Kassenschlager beschreibt und hilft zwischen den Zeilen zu lesen [Ironie], indem es auf ironisch, süffisante Weise diesen historischen Text in den wissenschaftlichen und historischen Kontext einbettet. Für all jene, die zu faul sind das Original zu lesen und als Schüler auch schon immer nur die Lektürehilfe gelesen haben. Dr. Sabine C. Stebel ist studierte Biologin und hat auf dem Gebiet des »Protein-Engineerings« und der »Directed Evolution« promoviert und publiziert. Anschließend arbeitete sie als wissenschaftliche Projektmanagerin in einem großen Verbundprojekt des BMBF und in der Pharmaindustrie (mit einer kleinen Runde Zweitstudium der Anglistik und einem freiwillig beendeten Referendariat an beruflichen Schulen). 372 Seiten: 25,00 €

Verlag Hohe Warte GmbH,
Gränertstraße 15, 14774 Kirchmöser, Deutschland

So bestellen Sie:

- Rufen Sie uns an 0175/ 521 03 72
- Schreiben Sie eine E-Mail: vertrieb@hohewarte.de

Schicken Sie uns einen Brief an Verlag Hohe Warte z. Hd. Wolfgang Peetz
Gränertstraße 15, 14774 Kirchmöser